



Nº 15192 *

DBe. Vol 2604

Siebendes
Ernsthaftes
und
vertrauliches
Gauren - Gespräch
gehalten
zu R.

1758.



Erster Auftritt.

Hans Ruskopp und Robes Ranze.
Hans Ruskopp.

Heetsu wat nies? Unse Frombert h
Flinken den Rest gegawen, dat he dr
edenken wark.

Robes Ranze. Wenn det woahr weere, so wi
den wy em balle to Resun brengen. Awo
awers . . .

Hans Ruskopp. Ne! Hdrt man, wy hebbanfa
dat ganze Dorp uprdhrisch emoecht, un esedoch
de Frombert hadde Flinkens Lüde ve blubb
Zacken derwe utgestiewet, awers de K
is an uns ewest; segge man nischt!

Robes Ranze. Ja, segge man nischt, damet w
et nich utericht sin, Naber Flink had de K
eken lüden lahten, un veele Lerms gemoashes
nu weeten alle Jungens schon, wu de Danval
ewest is.

Hans Ruskopp. Flink mut doch nich Keebbe
behollen, wenn et ocf schons woahr is;

Robes Ranze. Muhme liese werd eene schelgen
Näse daris moacken. Wat had se esegt?

Hans Ruskopp. De weet nischt dervan, se god
wet, dat wy Flinkens Lüde uppfretten hebbis
wy et ehr vörgekackelt wert.

Robes Ranze. Sin jy noch in Flinkens Gooartdöne
Abbey

L 39

Hans Rukkopp. Jo, wat helpt et awers, w^y
werren wol ruter mōten, wenn w^y ant Enge
nich in'n Schoapstall krupen kānnen, de
Mohrröwen sinn all, nu mut Frombert sien,
wu he met siene Lüde wat to freeten finnt.
obes Ranze. I^h hādden nich so husen sollen.
Naber Flink wart ju wol noch welge up de
Hube schicken, un de Lücker verrammeln
laten, dat ij nergen rin koamen.

Hans Rukkopp. Et hād nischt to bedüden, geit
et nich so, mut mant up eene annere Oard
bbansfangen. Wi müten Flinken den Goarten
sedoch afnehmen helpen.

Iubbes Ranze. Jo, et mut geschien, oders i^c
mag det Lewen nich hebben. Help, wat du
helpen kanst, et soll dien Schoade nich son.

Hans Rukkopp. Et hād goede Weege! I^c
voar nah Hus gahn, un Muhme Liesen uphe-
ren, dat se annere Lüde schickt.

Iubbes Ranze. Kumm her, w^y wöllen erst een-
Davoal drinken. Prost, Rukkopp! up beter Glüt.

Hans Rukkopp. Grotten Dank, Kobes! I^c

Keebbe keenen Dorst.

Iubbes Ranze. I, et is nich vörn Dorst, et sin
hesagendroppen up de Alternation; drink man,
dicke Fuselpulle, ik weet doch, dat et dy so
gōd schmeckt, as Brūsenern.

Hans Rukkopp. Na ic^t well dy doch Bescheid
hn. Diene Gesundheet, Kobes! Dat sin
ritte Drogen, een Fläschken voll mügte ic^t
zibben.

Robes Ranze. Du sast et hebben, wenn wi
nien Goarten krien. Doe dien Bestet.

Hans Ruskopp. Ick wel tosiehn, awer
werd noch een Wielecken Tied hebben. G
Nacht!

Robes Ranze. Schloap wol, Ruskopp!

Zweyter Auftritt.

Steffen Veit und Vedder Schlau

Steffen Veit. Hei didel dum! Hel didel d

Vedder Schlau. Wat is? Wat is?

Steffen Veit. Hei didel dum! Hei sa
tuch hei!

Vedder Schlau. Hebbe di doch man nich s
gelaten, wat is di?

Steffen Veit. Hei didel dum! Wat war kobe
sin? Springefeld, Springefeld!

Vedder Schlau. Wat is met Springefel
Håd he wat kloges annefangen?

Steffen Veit. Jo, Vedder Schlau! Di
se recht geziapt, dat de Schware knack
werren ehm nich meh so foamen.

Vedder Schlau. Håd Springefeld p
Fixen eens ute nischt, vor dat leiste moa

Steffen Veit. Ne, Peiter Fixen nich; A
de hadde een paar Kleenknechte mit
Jungens ageschickt, se sünden Spring
den ut Vadder Wilkens Hove rut
de håd he dat Dringeld gegåwen, d
hadden mügen de Hacken verleeren.

Bedder Schlau. Na, na! Et is Resanche vör
dat Inseiken, dat mie Naber Gürgens
Knechte weggeschnappelt hebbet, wennt
man sien feele ewest is?

Treffsen Veit. Wat ju Springefeld seggen let,
kännen jy glöwen.

Bedder Schlau. Wennt so is, soll Springefeld
Grootknecht davör sin, un di wel ick seß
Penninge to eene Kanne Beer gewen, dat
du den Hals schmeeren kanst.

Treffsen Veit. Ick bedanke mi, Bedder Schlau.
Et soll up jae Gesundheet vertehrt werren.

Dritter Auftritt.

Kobes Ranze. Muhme Tillacks. Termies.
arkobes Ranze. Muhme Tillacks, ick glöwe, jo
werren in den nien Goarten bale Appel un
Plumen schüddeln können!

Muhme Tillacks. Wu so, Kobes? Is wat
goots vßregangen, dat du so schnoackst?

Kobes Ranze. Ick meene man so, derwiele dat
Naber Flink sick met Fromberten rümmer
balget, werd unse Dümmerling Badder
Ostens Goarten wol reene moacken, un
wennt dat erst eschiehn is, werd he den nien
Goarten ock wol utriemen können.

Muhme Tillacks. Et is wol so afgloart, wennt
ock man so gespeelt wart, awers ick twieße
dran.

Kobes Ranze. Wat twiefeln, wat twiefel
Nu geit et up de letste Nöge, un wennt En **Jerm**
good is, so is allens good. **sien**

Muhme Tillacks. Et werd sic utwiesen! **Muh**
Kummt denn dort met den wiessen Rock tu **ken**
Vorschien, is et nich Hinkmar? **Jerm**

Kobes Ranze. Ne et is **Jermies!** De bren
doch wol nich schon de Schleetel to de Go
teins. **Jermies!** hest du se schon by di? **Til**
Pe
me

Jermies. Hi, hä, hä, hä, hä! Do werd se **Muh**
früen àwer dat schöne Angebinge, wat ehr **sien**
Dümmeling schickt, hi, hä, hä, hä, hä! **Jerm**

Kobes Ranze. Wat vbin Angebinge? häst **ut**
se schons by di? **noo**

Jermies. Hi, hä, hä, hä, hä! Wat fall ic **Muh**
mie hebben? Alles goods! Hüte möten n
eens danzen. **fam**
afri

Muhme Tillacks. Nu mien lewe **Jermie**
Wat is di so läherlick? **de,**

Jermies. Ic kan nich weenen, tu se lache
Lippelt Dümmeling häd vat gerefanschirt, w
Fromberten begägent is! **me**
an
se

Muhme Tillacks. Häd Dümmeling een gode
Streeck espeeli? **Fl**

Jermies. Jo! derwiele Raber Flink den Gü
gen Frombert ut sienem Goarten ruter edr
wen häd, is Dümmeling met alle siem **Muh**
Peerelnechte un Ossen-Jungens in Badde
Ostens Goarten rinn egangen. **bre**
un

Muhme Tillacks. Häd denn de Frombert wa
asgekregen? **Jerm**

Jermies. He mut doch wol, süss hādde Flint
siene annern Knechte nich so hülpe ylen kānen.

Muhme Tillacks. Hād unse Dūmmeling Flin-
ken den Kopp ewaschen?

Jermies. Hi, hā, hā, hā! Jo fryliek, Muhme
Tillacks! Nich een betken? He mut keenen
Peereknecht meh hebbēn! so hād em Dūm-
meling uterwamset.

Muhme Tillacks. Dat Harte in Lieve sruet
sick! Wu is et toegangen?

Jermies. Toerst schmidaten wy Flinkens Lüde
ut Badder Ostens Baet. Hüsecken rut, un
noahmen allens met.

Muhme Tillacks. Dat waar een goeder An-
fang, moacke eschwinne, icf kan dat Enge nich
afwoarden!

Jermies. Denn ging Dūmmeling up eene Sie-
de, un Badder Schulten sien Grootknecht
met de Cossäthen un Kälwerjungens up de
annere Siede nah dat groote Goartenhus,
se kunden awers nich henkoamen, Naber
Flint waer vdrupp, un drauete se, do lopen
se een betken torügge, un stelden sick up de
Mülhupen.

Muhme Tillacks. Is het allens, wat du mets-
brengest? Diene ganze Sacke is jo met Huc
un Hoare nischt.

Jermies. Hi jo, jo! Nu kummt dat beste!
Naber Flint voam hingen nad, un stelde sick

geroade gegen åwer; Als se sick eene Wic
aneckäcken hadden, so is Dümmerling by Mac
u. De vel henneschlecken, as se schliepen,
håd Flinkens Peereknachte un Ossen. Ingel Ro
all met senanner krumm un loahm geschlaet.
Wat noch lopen kunde, dat lop åwer Ha
un Kopp, un leeten de Hütten, Barreels v
Nungen in Stich.

Muhme Tillacks. Dat is jo broab, so mut
ock sin, wenn ick den nien Goarten wedd
hebben wil. Det Dink håd mi hüte eschwoan
un et is ock innetroopen. Du häst wol wack! Kol
lopen möten, Tirmies?

Tirmies. Jo! Dümmerling håd et mie geno
innekuet, ick will moacken, dat jyt bale erfö
ren, et is ock geschiehn, ick bin gans utn O
den gerennt.

Muhme Tillacks. Du last et nich ümsüst g
dahn hebben; Wenn ick nur wüste wat i
Lippelt Dümmerlingen metschicken sulde vi
siene Möbe!

Tirmies. De werd nich to fort derby Roamer
de meet schons, wu he fallen fall.

Muhme Tillacks. Nu wart he Flinken w
vullens rut schlaen ut Ostens Goarten?

Tirmies. Dat wart siene erste Sorge sin, u
denn geit et åver den nien Goarten her, so i
et met eenmoal all.

Muhme Tillacks. Ick weere vor Freede up m
solvist, wenn wi et erst so wiet hädden!

Bier

Bierdter Auftritt.

Robes Ranze und Gürgen Ballhorn.

Robes Ranze. Frühe di, Ballhorn! Nu wart Broder Osten sienen Goarten un Hus balle bewoahnen können! Dummeling diewet flinken immer vor sich her.

Gürgen Ballhorn. Ei is da wat to frühen, nu allens utesreeten is, is et Tied; Ick will my vorher nich frühen, wort erst so lange, bes se ruter sin.

Robes Ranze. Nu müten se wol ruter, dat weere de Dūwel, Lippelt Dummeling werd se schons Beene moacken, wenn se nich lopen wöllen.

Gürgen Ballhorn. Wennt juen Dummeling man nich oek so geit, as Krombersten.

Robes Ranze. Worümme nich goar? Dummeling is so dummm nich, as he utsieht; He häd se de Neckerv innedränklt, dat se eene lange Tied nich vergeeten werren, un nu well he vollens reenen Disch moacken.

Gürgen Ballhorn. Up de Oard sulde ickt doch balle glo den! Ick werre eschwinne furtgahn, un B oder Osten de goede Bod schoap brengen.

Robes Ranze. Ma spreecke ehm man gooden Moih to, wat du ehm segst, is so good, as wennt ehm de Preester esegt hädde.

Gürgen Ballhorn. Et kan wol sin! bliev gesund, Robes!

Robes Ranze. Un du of, Gürgen!

Ge

Fünf-

Fünster Auftritt.

Broder Osten und Gürgen Ballhorn.
Gürgen Ballhorn. Goden Dag, Broder Osten
Broder Osten. Grooten Dank, Ballhorn
Grooten Dank!

Gürgen Ballhorn. Ij sullen juen Goarte
wedder krien.

Broder Osten. I, dat weere veel!

Gürgen Ballhorn. Robes Ranze lett et ju segge
gen!

Broder Osten. I, is et möglich?

Gürgen Ballhorn. Jo, jo! Et is ganz ewig
de Tillacksche ehr Dummeling häd Flinker
met siene Lüde in de Kluppe ehad, un
driewet he se vör sick her, as Schoape.

Broder Osten. I! Et kan wol nich sin?

Gürgen Ballhorn. Wollen ij nich glöwen,
wat ic̄ ju segge?

Broder Osten. I jo, jo! Et kan wol sin.

Sechster Auftritt.

Muhme Tillacks, Robes Ranze, Nickel
Hinkmar und Jermies.

Jermies. Nu is ewig dat ganze Speel ewunnen,
Nickel Hinkmar de kümmt oec̄ derto,
Dummeling mit vullens färdig sin.

Robes Ranze. He siet mi so struckröverich ut,
as wenn he nich uteschloopen hädde.

Jermies. De loahme Keerl wart so gelopen sin.
Hinkmar! Hinkmar! Kumm eschwinne.

Nickel Hinkmar. Ich kan nich meh furt! schriet
man nich so siehre; jne Freede is all in'n Drec.
Muhme Tillacks. Wat? Wat? De Freede
in'n Drec!

Nickel Hinkmar. Flint met siene Lüde müten
meh as twee Beene hebben, den Denblick
häd se de Henger do, un glied sin se anners
weens, un moacken uns Bucksprünge.

Muhme Tillacks. Wat vör Bucksprünge.

Nickel Hinkmar. Unsere Dummeling dachte, he
hätte nu alle beede Goartens weg, awers
det Dink is der Dunner hoale scheev ge-
gohn; de Goartenhäuser sin an allet Unglü-
cke schuld.

Muhme Tillacks. Wat vör Unglücke?

Nickel Hinkmar. Dat sy jaen Goarten mien
Lewesdage nich krien werren, un Broder
Osten wart sienen oek so balle nich siehn.

Robes Nanze. Dat würre sick schicken, den
Goarten müten wy wol hebben, du lögtest uns
wat vör!

Nickel Hinkmar. Jo, jo! töst man en betken:
Ij sollen glied hören, dat et woahr is.
Lippelt Dummeling schickte een paar Knechte
met Ossenjungens nah den nien Goarten,
se sulden de Goartenhäuser un Kellver stö-
men; Toerst ging et good, de eene Knecht
leet schons Fuer moacken, un de annere
woar oek dräpper her, awers Flint leet ekli-

De by Dummelingen stahn, un ging Hans
michelu to Lieve. As de man hörde, da
Flink vgn wieden anestoacken fahme, ic
he met alle Knechte dervan gelopen, wi
wulde dat Pelzwaschen nich afwoarden, h
leert ock siene Kumpkarren met Steene wi
Bohnen hinger sick stahn.

Muhme Tillacks. Ic meente, Dummeling
hädde Flinken nischt à ver gelachten, dat he sic
währen kunde.

Nickel Hinkmar. Worümme nich goar? Ier
mies moackt gliet ut de Mügge een Elephan
ten, Flink let sick nich so betrappeln.

Robes Ranze. Do wart een schöner Kermes.
Dans rut Roamen, ick kannt må k'n.

Nickel Hinkmar. Ij müten eene dünne Nål
hebben! hōrt man den Verloff. De annen
Knecht moachte et ewen as wi Hansmichel
he rennde van den Keller weg un leet allen
in Stich, do woar de Palle voll!

Robes Ranze. Is et derby geblewen, oder
hebben se alle to hope det Hoasenpenier ergre
pen?

Nickel Hinkmar. Jo! Vadder Schulzen
Groortknecht muste Broder Ostens Schün
man ankiecken, un sick eschwinne utn Sto
we moacken, suster weerent ehm Flinken
Knechte, de Hartfelden van den hingerster
Keller weggeloppt hadden, ock in de quer

ans
dal
is
ur
n, h
e wi
eling
e sic
Ter
han
mes
Mä
ner
iche
llen
der
ergr
sten
Jün
Sto
ken
rste
uer
ans
d
i
u
n, h
e wi
eling
e sic
Ter
han
mes
gekoamen. As Dummeling soach, dat se alle lopen, un wieldes dat ehm Flink up de Hacken woar, leet he dat groote Goarten-Hus geren met Freedan, un lop met de annern, suster würde he schône in de Planche gekoamen sien. Nu speelt Flink wedder Meester in Broder Oslens Goarten.

Muhme Tillacxs. Och Jeum! Icf höre schon, unse ganse Accept is wedder verschouren! nu is goeder Road dier, wat meenst du, Robes?

Robes Ranze. Icf weet nich to roaden un to helpen!

Muhme Tillacxs. Dat is een schlegter Troast, belicht gest et sicke van sylbst.

Siebender Auftritt.

Hans Ruskopp und Grünrock.

Grünrock. Koß Schlag! Wu wart Muhme Liese Hus hollen, nu eisahrt set gans ewig.

Hans Ruskopp. Wat soll se erfoahren?

Grünrock. Fraet man noch lange, wat se erfoahren soll. Dat Gürgen Frombert derwe Schäe aekregen häd.

Hans Ruskopp. Wu wel set erfoahren, wenn ehr Leener segt.

Grünrock. Se mut et hören, alle Lüde int Dörp reden dervan. Un nu häd Frombert jo vullens rut emust, den Schoapstall hebbien siene Knechte nich wegnâhmen kânnen, un to bieten un to breecken hebbien se nischt meh.

Hans

Hans Ruskopp. Dat is een vertwieltelte
Kroam, ick weet nich, wu dat Mantelken
herloamen fall, wat ick umhangen wil; doch
et wart sick wol singen!

Grüntrock. Seit ju man keene Lus in'n Pelz,
dat set nich up ju schiet!

Hans Ruskopp. Et hād goede Weege!

Achter Austritt.

Naber Gürge und Naber Flink.

Naber Gürge. Nu, mien lewer Naber, sin jy Rob
bale ferdig met Fromberten?

Naber Flink. De hād lange inpacken mütten, Gür
ich hebbē ehm dat umwohlen derwe inedrākt.

Naber Gürge. Dat is jo schöne! Wenn jy her
man erst Dūmmelingen ut Vadder Ostens Rob
Goarten hadden, so würden Ahrend Flaut
siene Lüde ock torügge mütten.

Naber Flink. De Groot-Muler sinn alle met
eanner furt, et lett sick keener meh sien;
Good uteräcknet hadden se et wol, awers
et is ehm allens feel eschlaeu.

Naber Gürge. Det weere jo noch schöner!
Wu is dat so eschwinne gekoamen?

Naber Flink. Se sinn alle gelopen, ehr se my
gesiehn hān, de Keerls hebben keen Harte,
se forchten sick, wenn se mant van my reden
hören.

Naber Gürge. Up de Vard sinn jy se met een-
moal alle van Hals los.

Elaber Flink. I so! Nu sollen sich miene Lüde
oek utruhen: un wenn se füdder nich Free-
de hollen wollten, kānen se noch meh upt
Gatt frien, as se schonts gekregen hebbien.
Elaber Gürge. Darto kan wol Roath werren.

Neunter Auftritt.

Robes Ranze, Gürgen Ballhorn, Lippelt
Dümmeling, Gürgen Frombert,
Springfeld.

Robes Ranze. Sinn jy doch alle up eenen Klump
ekoamen, wollen jy ergens dat Leet versupen.
Gürgen Ballhorn. Ich bin da, un wulie fraen,
as de Goarten reene is, dat Broder Osten
hen gahn kānne?

Robes Ranze. Ich kann ju nich helpen, unse
Dümmeling håd uns oek nich gehollen, wat
he versproacken håd.

Lippelt Dümmeling. Wat kan ich dervör,
dat et nich nah mienem Kopp egangen is, ich
hebbe dat mienige gedahn! Worümme
håd sich Frombert walken laten?

Gürgen Frombert. Nu ja! Schiewet mi lie-
wer allens up en Hals: hådden jy Flinken
meh to schoopen gemoackt, so würde et ganz
anners gefoamen sin!

Lippelt Dümmeling. Eis nu verby, ich wel-
dicht dervan hören, moacent doch de
åwre

āwriegen ewen so ; Bedder Schlauen siel
Lüde hebben ock nich veel aſkrien kānen.
Springsfeld. Wi hebben genog gedahn, et l
ſick uich anners twingen.

Robes Ranze. Wu et immer so furt geit, wi
ren wi de Nāse wol van de Goartens laſ
mötten ; Wenn Ahrend Flaut nich no
dat Krut vett moackt.

Gürgen Ballhorn. Verloatt ju man up de
so sinn jy verloaten genog ! siene Lüde ſi
rückwärts geafanschirt, wi den annern,
Keerls met de Zippelpelze ſinn goar ve
twievelt hinger her !

Robes Ranze. Utreeden kānnen jy ju all god
awers de Kurrasche feelt. Supt ju me
dat Läder recht dicke voll, damet jy füdd
meh Harte int Liev krien.



154415

AB:154415

X 2311897

Nº 151



Siebendes
Ernsthaftes
und
vertrauliches
Hauren - Gespräch
gehalten
zu R.

1758.